

22

12

es LHM

2. März 1942

Sehr geehrter Herr Kollege!

Bevorstehender dringlicher Verhandlungen halber kann ich mich nun leider doch nicht zur Teilnahme an der Sitzung der Regesten-Kommis-

da die Sitzung so-  
nicht zu stören.  
lung, die der Aus-  
tlich mitzuteilen.  
g auch die Rückspra-  
e, Ihnen bei dieser ein  
em er nachträglich sei-  
loch noch aufgefunden,  
in den nächsten Tagen

10

Graz, 5. März 1942  
Goethestraße 45

Hoch geehrter Herr Professor!

8

14. März 1942.

183/42 ST/H

Herrn Professor Dr. K. A. v o n M ü l l e r  
Präsident der Akademie der Wissenschaften München.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Frau M. Uhlirz in Graz bat mich kürzlich um Befürwortung ihres von der Historischen Kommission wie auch der Wiener Akademie wohl bereits in Anträgen an das Ministerium aufgenommenen Wunsches, von der Schultätigkeit entlastet zu werden, damit sie sich mit stärkerer Kraft den Jahrbüchern und auch den Regesten Ottos III. widmen könne. Ich hatte gerade Gelegenheit, mit dem Chef der Schulverwaltung im Ministerium zu sprechen und habe auf seine Aufforderung heute ein befürwortendes Schreiben an den Herrn Minister abgehen lassen. Ich hoffe, damit auch den Jahrbüchern